

18.03.2005 – 09:15 Uhr

BFS: Produzenten- und Importpreisindex im Februar 2005

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im Februar 2005

Steigende Inland- und Importpreise Jahresteuierung 1,7 Prozent

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise erhöhte sich im Februar 2005 gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent und erreichte den Stand von 101,6 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Sowohl die Inland- als auch die Importprodukte verzeichneten einen merklichen Anstieg. Das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten lag im Februar 2005 um 1,7 Prozent höher als vor einem Jahr.

Anstieg der Inlandpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex erhöhte sich im Februar 2005 gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Sein Stand beträgt 101,6 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau um 1,3 Prozent höher. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man für Tabakwaren, Papier und Papierprodukte, Mineralölprodukte und verschiedene Positionen der chemischen Industrie (anorganische Erzeugnisse, Düngemittel, ungeformte Kunststoffe, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel). Dasselbe gilt für Gummi- und Kunststoffprodukte, Ziegeleiprodukte, Betonwaren, Formschmiedestücke, Leistungen der Oberflächenveredelung und Mechanik sowie Möbel. Tiefere Preise verzeichneten insbesondere

organische Erzeugnisse der chemischen Industrie, Lacke und Farben, Pharmazeutika und sonstige chemische Produkte. Billiger wurden auch Stahl, Drahtwaren und Elektrizität. und der Importpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im Februar 2005 einen Anstieg um 0,6 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand liegt bei 101,5 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 2,5 Prozent höher. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für importierte Produkte. Steigende Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man bei Gemüse, Weintrauben, Fleisch, Erdöl (roh), Benzin, Flugpetrol und Heizöl. Teurer wurden auch Textilien, Papier (inkl. Papierrohstoffe), Fahrzeugreifen, Kunststoffprodukte, sonstige Stahlprodukte, Nichteisen-Metalle und Produkte daraus sowie Möbel. Preisrückgänge zeigten demgegenüber vor allem Früchte, Fisch und Fischprodukte sowie Glas.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 63 07
Marcel Müller, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 61 57

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100487632> abgerufen werden.